

EVN AG
Johannes Jansch
EVN Platz
2344 Ma. Enzersdorf
02762 509 37625
johannes.jansch@evn.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

WAG - Ebnerstr. 28

WAG Ges m.b.H / Assetmanagement
Ebnerstr. 28
3160 Traisen



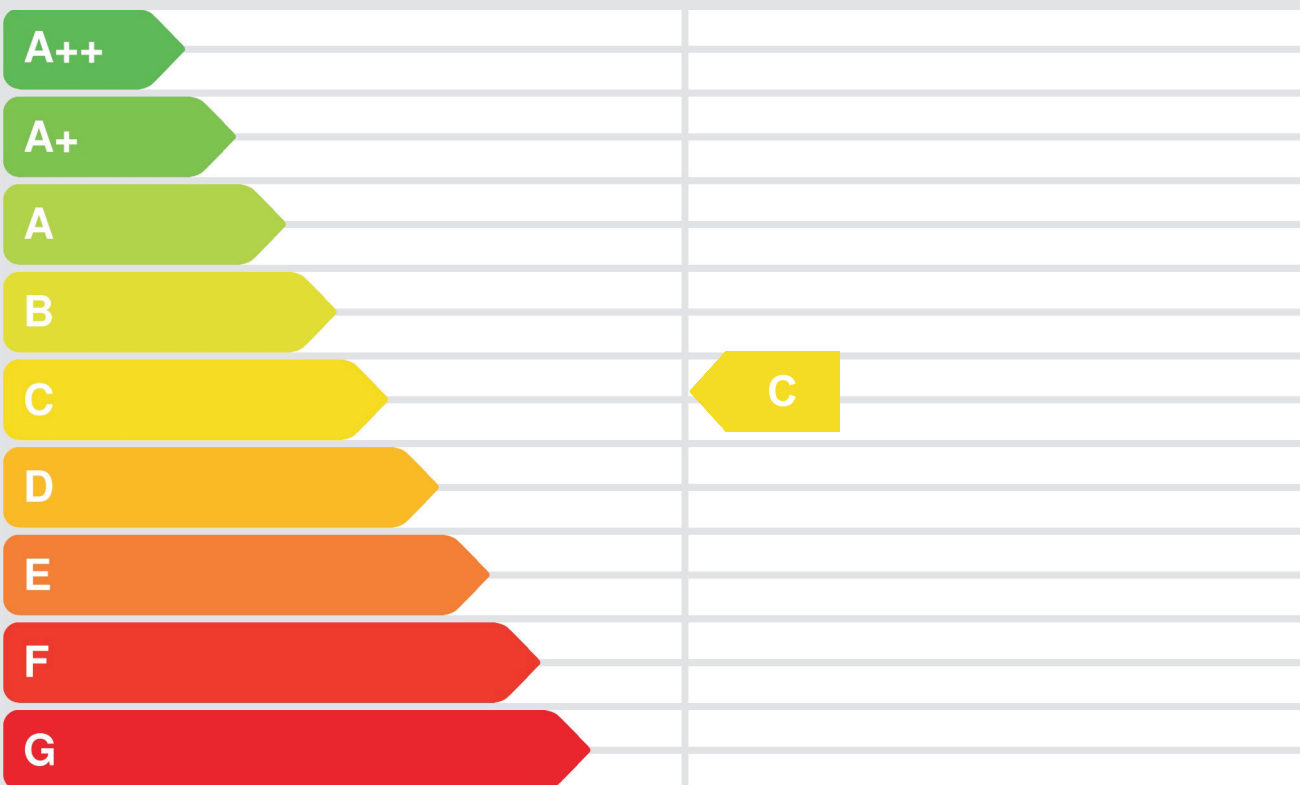
Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG WAG - Ebnerstr. 28

Gebäudeteil		Baujahr	1992
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Ebnerstr. 28	Katastralgemeinde	Traisen
PLZ/Ort	3160 Traisen	KG-Nr.	19329
Grundstücksnr.	1474/4	Seehöhe	344 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA)

HWB_{SK}



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ BTv 2014.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2.387 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,63 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	1.910 m ²	Heiztage	238 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	7.092 m ³	Heizgradtage	3643 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.997 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,2 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	43,5
charakteristische Länge	2,37 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima	
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]
HWB	62,1 kWh/m ² a	164.469	68,9
WWWB		30.493	12,8
HTEB _{RH}		282.757	118,5
HTEB _{ww}		58.695	24,6
HTEB		342.744	143,6
HEB		537.707	225,3
HHSB		39.205	16,4
EEB		576.912	241,7
PEB		733.709	307,4
PEB _{n.em.}		714.675	299,4
PEB _{ern.}		19.034	8,0
CO ₂			
f _{GEE}			2,29

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	EVN AG EVN Platz 2344 Ma. Enzersdorf
Ausstellungsdatum	17.11.2015		
Gültigkeitsdatum	16.11.2025		
Geschäftszahl	10610213		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

HWB 69 fGEE 2,29

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	2.387 m ²	Wohnungsanzahl	34
Konditioniertes Brutto-Volumen	7.092 m ³	charakteristische Länge l _C	2,37 m
Gebäudehüllfläche A _B	2.997 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,42 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	laut Einreichplan, 12.12.1989, Plannr. 400
Bauphysikalische Daten:	laut Einreichplan, 12.12.1989
Haustechnik Daten:	Erhebung vor Ort, 04.11.2015

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Traisen

Transmissionswärmeverluste Q _T		197.524 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	70.346 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		49.132 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	52.078 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		164.469 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		176.581 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		62.887 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		43.524 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$		47.725 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		148.219 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.